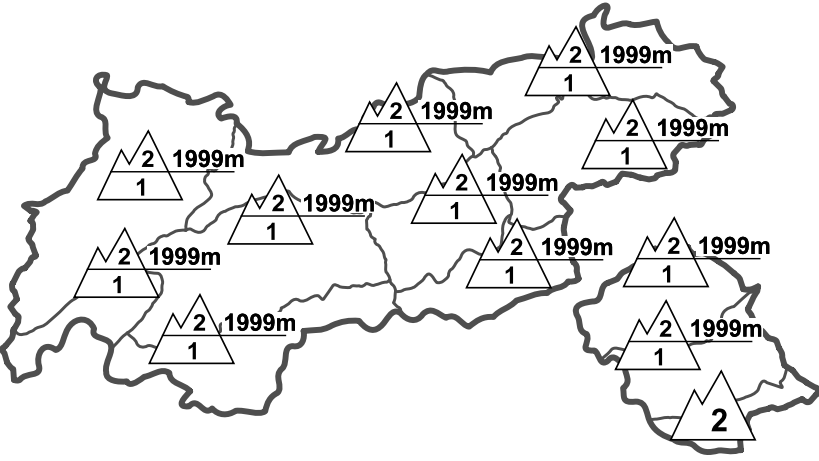






| Regionale Lawinengefahrenstufen<br>in alpinen Lagen vom 06.02.1996 07:30 <b>GANZTÄGIG</b> | WAS?<br>Problem | WO?<br>Gefahrenstellen   |
|---|-----------------|--|
|          |                 | <p><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p><b>Tendenz für morgen</b></p>  <p>gleichbleibend</p> |

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Dienstag, den 6. Februar 1996

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Im Großteil der Tiroler Tourengebiete ist die Lawinengefahr als gering einzustufen. Nur in sehr steilen, schattseitigen Hängen ist wegen des ungünstigeren Schneedeckenaufbaues eine mäßige Schneebrettgefahr zu beachten. Im südlichen Osttirol ist wegen des ergiebigeren Schneezuwachses eine mäßige Lawinengefahr zu beachten.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die sehr tiefen Temperaturen verzögern die Setzung des großteils lockeren Neuschnees. Vor allem schattseitig sind weiterhin störanfällige Zwischenschichten vorhanden.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Im Alpenraum lagert trockene Kaltluft und bringt winterliches Schönwetter. Abgesehen von morgendlichen Hochnebelresten ist es sonnig, oft wolkenlos. Auf den Bergen ausgezeichnete Fernsicht. Meist nur leichte bis mäßige Winde, nur in typischen Föhnstrichen auch lebhafter Südwind. Temperatur in 2000m um -12 Grad, in 3000m um -15 Grad.

### TENDENZ

-

-